Sechs Nürnberger auf Sechstausendern – grandiose Bilder einer faszinierenden Reise
Ein Vereinsabend mit spektakulärem Lichtbildvortrag

Die Ortsgruppe Nürnberg des Fränkischen Albvereins e. V. lädt am Donnerstag, dem 27. November 2014, ein zu einem außergewöhnlichen Lichtbildvortrag. Herr Clemens Kalb vom Deutschen Alpenverein e. V. berichtet von seinen Erlebnissen im Rahmen einer selbstorganisierten Bergsteigerreise in den landschaftlich großartigen Kordilleren Perus. Zusammen mit seiner Familie und Freunden bestieg er dort zwei Sechstausender und zwei Fünftausender. Anhand faszinierender Landschaftsbilder und anschaulicher Erinnerungen nehmen die Zuschauer teil an den spannenden Erlebnissen im Gebirge, aber auch an kulturellen Höhepunkten Südamerikas. Cusco - die Hauptstadt der Inkas -, Machu Picchu, die schwimmenden Inseln im Titicaca-See, die alte Kolonialstadt Arequipa und der Colca Cenon – die angeblich tiefste Schlucht der Erde: Wer hätte diese Orte nicht selbst schon gern besucht. Hier kann er sie begeistert bestaunen und vielleicht den Anstoß bekommen, selbst nach Peru zu reisen. Es muss nicht gleich der Aufstieg auf die höchsten Gipfel sein, eine interessante Besichtigungstour dieses eindrucksvollen Landes reicht ja auch.
Veranstaltungsort ist der kleine Saal des Genossenschaftssaalbaus Bauernfeind am Matthäus-Herrmann-Platz 2 in Nürnberg, Beginn um 19.00 Uhr. Gäste sind herzlich willkommen, der Eintritt ist frei.